

VORWORT



MAG. PETER WEDENIG
Landesgeschäftsführer



MMAG.ª MELANIE JANN
Stv. Landesgeschäftsführerin

2019: EIN JAHR VOLLER CHANCEN

2019 war ein gutes Jahr am Kärntner Arbeitsmarkt. Obwohl die Konjunktur ein wenig an Dynamik verloren hat, konnte im Jahresdurchschnitt – zum mittlerweile vierten Mal in Folge – Arbeitslosigkeit in Kärnten abgebaut werden. Die Arbeitslosenquote fiel unter die Neun-Prozent-Marke und hat sich somit weiter an den Österreichschnitt angenähert. Quer durch die Bezirke gab es gute Chancen für Menschen auf Jobsuche.

Die breite Nachfrage nach Arbeitskräften hat dazu geführt, dass Kärnten 2019 einen Beschäftigungsrekord verbuchen konnte. Verantwortlich dafür waren insbesondere die Branchen Bau, Handel und Hilfsberufe. Männer haben vom Beschäftigungszuwachs stärker profitiert als Frauen. In Summe konnten mit unserer Unterstützung rund 39.430 Stellen besetzt werden.

Vergleichsweise schwierig hat sich die Jobsuche für über 50-Jährige gestaltet. Hier spielen oftmals gesundheitliche Probleme und/oder mangelnde Qualifizierung mit. Es war und bleibt daher unser Bestreben, speziell auch für Ältere Chancen am Arbeitsmarkt zu schaffen.

Nicht nur der Arbeitsmarkt war in Bewegung; auch im AMS Kärnten hat sich 2019 vieles getan: Jobbörsen fanden statt, die Veranstaltungsreihe „Digitale Kompetenz“ wurde initiiert, die e-Akte eingeführt, die Erstinfoveranstaltung für unsere Kundinnen und Kunden neu konzipiert etc. Nicht zuletzt gibt es mit uns beiden ein neues Führungsteam im AMS Kärnten und wir freuen uns darauf, gemeinsam mit unseren Kolleginnen und Kollegen den erfolgreichen Weg des AMS Kärnten ein Stück weiter gehen zu dürfen.

Dass 2019 ein erfolgreiches Jahr war, zeigt der österreichweite AMS-Vergleich: Das AMS Kärnten belegt im Ranking der Landesorganisationen den ersten Platz; Wolfsberg ist die erfolgreichste Geschäftsstelle Österreichs, gefolgt von der RGS St. Veit/Glan. Dafür sagen wir „Danke“ an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Nur mit euch konnte das gelingen!

Wir danken auch den Sozialpartnern, dem Land Kärnten, Bildungseinrichtungen, Beschäftigungsträgern, Unternehmerinnen und Unternehmern für die gute Zusammenarbeit: Gemeinsam schaffen wir Chancen am Arbeitsmarkt – gemeinsam kommen wir **#weiter**.

Mag. Peter Wedenig
Landesgeschäftsführer

MMag.ª Melanie Jann
Stv. Landesgeschäftsführerin

HIGHLIGHTS 2019

ARBEITS- UND PERSONALVERMITTLUNG

> In den acht regionalen Geschäftsstellen und der Landesgeschäftsstelle haben 417 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rund 67.180 Arbeit- und Lehrstellensuchende sowie 25.976 Unternehmen betreut.

> Rund 51.310 arbeitslos gemeldete Personen fanden mit Unterstützung des AMS wieder Arbeit. Das sind pro Arbeitstag mehr als 205 Job- oder Lehrstellensuchende, die durch das AMS Kärnten eine Beschäftigung aufgenommen haben.

> Insgesamt wurden rund 44.350 offene Stellen akquiriert. Rund 39.430 offene Stellen konnten mit Unterstützung des AMS besetzt werden.

> Die Einschaltung des AMS in den Stellenmarkt (Anteil der mit Unterstützung des AMS besetzten offenen Stellen an allen neu entstandenen Dienstverhältnissen) betrug 58,2% und ist gegenüber dem Vorjahr um 1,7 Prozentpunkte gestiegen.

> Die Beraterinnen und Berater des Service für Unternehmen führten rund 5.160 Betriebsbesuche durch.

> 60,5% aller offenen Stellen (ohne Lehrstellen) wurden innerhalb eines Monats besetzt. Die durchschnittliche Besetzungszeit betrug 34 Tage. Rund um die Uhr gerechnet gab es alle 14 Minuten eine Stellenbesetzung unter Mitwirkung des AMS.

> Pro Arbeitstag fanden in den regionalen Geschäftsstellen mehr als 930 geplante Terminvorsprachen von Arbeitslosen statt. Das sind in Summe rund 231.530 geplante Terminvorsprachen.

> Die Beraterinnen und Berater gaben rund 191.000 Vermittlungsvorschläge für beim AMS gemeldete offene Stellen an Kundinnen und Kunden aus.

> Insgesamt wurden rund 103.120 Betreuungsvereinbarungen erstellt.

> 48.304 Personen haben die acht BerufsInfoZentren (BIZ) in den regionalen AMS-Geschäftsstellen besucht, darunter 21.164 Jugendliche.

> In den BIZ fanden rund 1.800 persönliche Berufs- und Bildungsberatungen statt.

AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK

> Für Maßnahmen zur Qualifizierung, Beschäftigung und Unterstützung stand dem AMS Kärnten ein Budget von rund 72,2 Millionen Euro zu Verfügung.

> 19.401 Personen – davon 56,6% Frauen – wurden insgesamt gefördert. Rund 11.200 Arbeitsuchende nahmen eine Qualifizierung in Anspruch.

EXISTENZSICHERUNG

> Insgesamt wurden 55.047 Anträge auf Arbeitslosengeld bearbeitet. Hinzu kommen 20.162 Anträge auf Notstandshilfe.

> Für alle Leistungen von Arbeitslosigkeit und andere arbeitsmarktpolitische Unterstützungen wurden insgesamt rund 363,1 Millionen Euro ausbezahlt.

SERVICELINE KÄRNTEN

> Pro Arbeitstag haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ServiceLine rund 1.100 Anrufe beantwortet. Insgesamt wurden 276.012 Anrufe von Arbeitsuchenden oder Betrieben beantwortet.

AMS ON TOUR 2019

> Im Rahmen von AMS on TOUR führten die Beraterinnen und Berater des Service für Unternehmen von 16. September bis 18. Oktober 806 persönliche Betriebsbesuche durch. 1.730 Stellen konnten in diesem Zeitraum akquiriert werden. Schwerpunktthemen waren Personalsuche, überregionale Vermittlung, Digitalisierung und das FiT-Programm.

JOBBÖRSEN

> Um Arbeitsuchende mit potentiellen Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern direkt und unkompliziert in Kontakt zu bringen, forciert das AMS das Instrument der Jobbörse. 2019 fanden insgesamt 37 Jobbörsen statt, davon drei überregionale Großjobbörsen mit zusammen 147 teilnehmenden Unternehmen und 922 Bewerberinnen und Bewerbern (zwei Großjobbörsen für Tourismus, eine für Transport).

DIGITALE KOMPETENZEN

> Welche Chancen bietet die Digitalisierung den Klein- und Mittelbetrieben? Welche Kompetenzen brauchen Unternehmen und ihre (zukünftigen) Arbeitskräfte, um in der digitalisierten Welt wettbewerbsfähig zu bleiben? Um solche Fragen ging es bei der Großveranstaltung „Digitale Kompetenz – mit Qualifizierung zur Digitalisierung“, die das AMS am 3. Juli organisierte. Das Event bildete den Auftakt zu einer Workshopreihe zur Digitalisierung. Ziel: Die Bedarfe von KMU zu eruieren, diese in (Höher-)Qualifizierungen für Arbeitsuchende und Beschäftigte einfließen zu lassen und damit Betriebe wie (potentielle) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in ihren digitalen Kompetenzen zu stärken.

E-AKTE

> Auch im AMS wird die Digitalisierung vorangetrieben, u.a. soll die Organisation papierfrei werden. Beginnend mit August 2019 erfolgte im AMS Kärnten die Umstellung auf die eAkte. Rund 190.000 Dokumente wurden bis Jahresende eingescannt.

ERSTINFOVERANSTALTUNG NEU

> Die Erstinfoveranstaltung ist ein Aushängeschild des AMS; hier bekommen Arbeitsuchende einen Überblick über ihre Rechte und Pflichten, über Unterstützung bei der Jobsuche, finanzielle Leistungen etc. Um noch kompakter informieren zu können, wurde die Erstinfoveranstaltung unter Einarbeitung der Bedürfnisse von Kundinnen und Kunden neu aufgesetzt und kärntenweit vereinheitlicht. Schulungen für Vortragende folgten, eine Infomappe für Arbeitsuchende wurde erstellt. Auch der Titel der Erstinfoveranstaltung ist neu. Er lautet: „Gut zu wissen“.

KUNDINNEN-/KUNDENZUFRIEDENHEIT

> Qualität und Service werden im AMS groß geschrieben. Daher finden regelmäßig Erhebungen zur Zufriedenheit von Kundinnen und Kunden statt. Wegen eines Gendergaps – arbeitsuchende Frauen waren mit den Beratungen weniger zufrieden als Männer – führte eine externe Interviewerin im AMS Klagenfurt über 200 persönliche Interviews mit Kundinnen, um deren Wünsche im Bezug auf Beratung und Service zu erheben. Bereits im Befragungszeitraum stieg die Zufriedenheit wieder. Im Jahreschnitt waren mehr als 80% der Arbeitsuchenden (Frauen & Männer) und 77% der Betriebe mit der Gesamtleistung des AMS Kärnten sehr zufrieden oder zufrieden.

ARBEITSMARKTLAGE

216.025 Personen waren in Kärnten in **Beschäftigung** – das ist ein Rekordwert (+2.008). Mit einem Minus von 4,2% konnte die **Arbeitslosigkeit** erneut abgebaut werden. Im Jahreschnitt waren 20.748 Personen ohne Job. Der Rückgang fiel bei Männern höher aus (-5,9%) als bei Frauen (-2,2%). Abnahmen waren bei den Männern insbesondere im Bereich Bau, Hilfsberufe und Metall/Elektro gegeben; bei den Frauen im Handel, bei Büro- und Hilfsberufen sowie im Tourismus. 46,6% aller arbeitsuchenden Personen waren weiblich.

Die **Jugendarbeitslosigkeit** hat um 8,9% abgenommen, wobei der Rückgang bei den bis 19-Jährigen 14,6% ausmacht. Bei Arbeitsuchenden **über 50 Jahre** gab es indes eine Steigerung von 1,6%.

Die Arbeitslosenquote sank auf 8,8%, nach 9,2% im Jahr 2018. Damit lag die Quote in Kärnten erstmals seit 2011 unter der Neun-Prozent-Marke (Frauen: 8,6%, Männer: 8,9%). Im österreichweiten Durchschnitt betrug die Arbeitslosenquote 2019 7,4%.

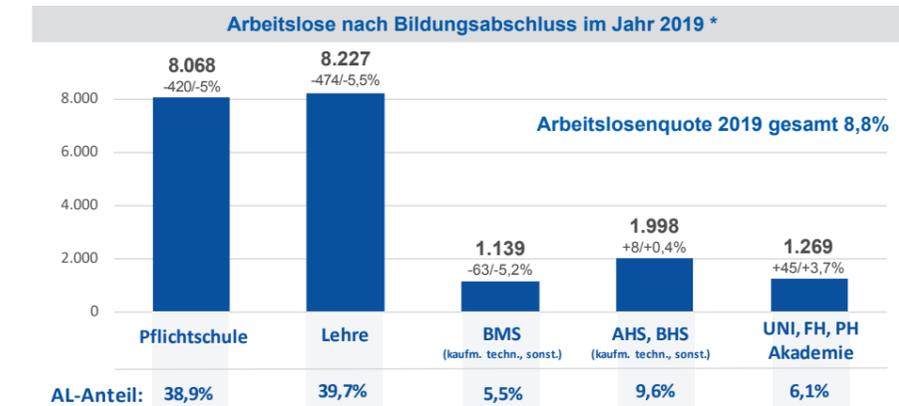
Die **durchschnittliche Dauer der Arbeitslosigkeit (Verweildauer)** betrug 114 Tage und lag um 5 Tage unter dem Vorjahresniveau (Frauen -2, Männer -7 Tage).

Der Arbeitsmarkt ist von hoher Dynamik geprägt: 61.312 Personen waren 2019 **von Arbeitslosigkeit betroffen**. Das heißt, sie waren zumindest einen Tag arbeitslos. Im Vergleich zu 2018 ist das ein Rückgang um 1.901 Personen (-3,0%).

Aufgrund der positiven konjunkturellen Entwicklung hatten 2019 auch Personen mit maximal Pflichtschulabschluss einen **chancengleichen Zugang** zu Arbeit: Im Jahresdurchschnitt waren 8.068 Personen mit höchstens Pflichtschulabschluss arbeitslos – das sind 38,9% aller Arbeitsuchenden. 8.227 Personen (39,7% der Arbeitslosen) verfügten über einen Lehrabschluss.

Personen mit niedriger Qualifizierung gehören jedoch zu den ersten, die ihren Job (wieder) verlieren, sobald die Konjunktur abflaut. Das belegen Studien wie Statistiken. Daher setzt das AMS auf zertifizierte, in der Wirtschaft nachgefragte **(Höher-)Qualifizierungen**. 2019 absolvierten 11.223 Personen eine Qualifizierung.

Jahresdurchschnittlich waren 4.135 **offene Stellen** (+22/+0,5%) beim AMS Kärnten gemeldet (Bestand) sowie 448 **offene Lehrstellen** (+29/+7%). Die Lehrstellenandrangsziffer lag bei 1,1.



* Im Jahresdurchschnitt insgesamt 20.748 arbeitslose Personen; 47 davon mit ungeklärtem Bildungsabschluss.

DATEN & FAKTEN

	Gesamt			Frauen		Männer	
	Jahr 2019	VJ-Veränd. absolut	VJ-Veränd. in %	Jahr 2019	VJ-Veränd. in %	Jahr 2019	VJ-Veränd. in %
Alle arbeitslosen Personen	20.748	-909	-4,2	9.672	-2,2	11.076	-5,9
bis 24 Jahre	1.914	-186	-8,9	802	-7,2	1.113	-10,1
Ältere ≥ 45 Jahre	9.860	-147	-1,5	4.378	1,2	5.482	-3,5
Inländer/innen	16.509	-884	-5,1	7.680	-3,3	8.829	-6,6
Ausländer/innen	4.240	-25	-0,6	1.992	2,3	2.247	-3,0
Zugänge	67.430	-612	-0,9	29.767	-0,7	37.663	-1,1
Abgänge	73.191	-3.690	-4,8	32.604	-2,9	40.587	-6,3
Langzeitarbeitslose (VMD > 1J)	3.415	-133	-3,8	1.472	-1,8	1.943	-5,2
Langzeitbeschäftigungslose	5.840	-341	-5,5	2.637	-3,3	3.203	-7,2
DS Vormerkdauer	213	4	-	201	-	224	-
DS Verweildauer	114	-5	-	122	-	108	-
Personen in Schulung (Status SC)	2.591	-378	-12,7	1.475	-6,6	1.116	-19,7
Lehrstellensuchende	473	29	6,5	204	9,8	269	4,1
Betroffene Personen (Status AL)	61.312	-1.901	-3,0	27.129	-2,0	34.184	-3,8
Unselbständig Beschäftigte	216.025	2.008	0,9	102.256	0,7	113.769	1,2

Jahresdurchschnittszahlen mit Ausnahme von Zugängen, Abgängen sowie betroffenen Personen. Rundungsdifferenzen möglich.

Vermittlung	Jahr 2019	VJ-Veränd. absolut	VJ-Veränd. in %
Zugänge offener Stellen	44.354	-244	-0,5
Abgänge offener Stellen	39.428	801	2,1
Alle Beschäftigungsaufnahmen	51.311	-2.421	-4,5

Förderungen	Neu geförderte Personen			Zahlungen in Mio. €		
	alle Personen*	davon Frauen	Frauen in %	Gesamt	davon Frauen	Frauen in %
Beschäftigung	4.439	2.368	53,3	25,64	13,84	54,0
Qualifizierung	11.223	6.335	56,4	39,45	20,63	52,3
Unterstützung	8.947	5.404	60,4	7,16	4,05	56,5
Gesamt 2019	19.401	10.966	56,5	72,25	38,52	53,3

* Wenn eine Person in mehrere Förderinstrumente einbezogen war, wird sie zwar in jedem Instrument gezählt, in Summe jedoch nur einmal (eindeutiger Personenzähler; daher entspricht die Summe der Zeilen nicht der Gesamtzahl). Diese Darstellungslogik gilt für alle personenbezogenen Aussagen.

Mit den Antworten des AMS geht's **#weiter**

Arbeitsmarktpolitische Ziele 2019	Ziel		Ergebnis			
	Frauen	Männer	Frauen	Männer		
Sicherstellung der beruflichen Ausbildung insbesondere durch die betriebliche Lehrlingsausbildung sowie der Arbeitsmarktintegration von Jugendlichen						
Übertritte >6 Monate von Jugendlichen unter 25 Jahren	max.	169	225	92	113	✓
Anzahl der vorgemerkten Jugendlichen, die eine betriebliche Lehrstelle aufnehmen	min.	765	1.043	731	1.050	o ✓
Gute Konjunkturchancen für alle nutzen, rasche Vermittlung in den Arbeitsmarkt						
Abgangsquote binnen 6 Monaten von Erwachsenen ab 25 Jahren	min.	77,4%	83,6%	81,6%	86,8%	✓
Asylberechtigte möglichst rasch in Arbeit bringen						
Asylberechtigte: Überregionale Arbeitsaufnahmen sowie Arbeitsaufnahmen in der Land- und Forstwirtschaft	min.	304		326		✓
Langzeitarbeitslosigkeit verhindern/verringern – Integration in den Arbeitsmarkt von am Arbeitsmarkt benachteiligten Menschen						
Nachhaltige Arbeitsaufnahmen (>2 Monate) von anerkannten Behinderten	min.	314	580	348	560	o ✓
Nachhaltige Arbeitsaufnahmen (>2 Monate) von Älteren der Zielgruppe 50+	min.	3.832	5.893	4.407	6.524	✓
Nachhaltige Arbeitsaufnahmen (>2 Monate) von Personen <50 Jahren mit einer Geschäftsfalldauer (Netto-AL) von >= 1 Jahr (NAL)	min.	750	695	945	836	✓
Frauen überproportional fördern						
50% Fördermittel für Frauen (ohne SP Aktion 20.000 und 50+)	min.	53,1%		55,7%		✓
Treffsicherheit der arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen erhöhen						
Arbeitsaufnahmerate nach Schulung innerhalb von 3 Monaten nach Maßnahmenende (=Schulungseffektivität)	min.	49,5%	53,0%	49,4%	56,9%	o ✓
Fachkräftebedarf aus dem im Inland vorgemerkten Potential decken						
Arbeitsaufnahmen (innerhalb von 3 Monaten) nach arbeitsplatznaher Qualifizierung und Implacementsstiftungen	min.	40		73		✓
Betriebe bei der Stellenbesetzung unterstützen – Einschaltung am Stellenmarkt sichern						
Stellenbesetzungen (inklusive Lehrstellen)	min.	37.286		38.595		✓
Zahl der zugegangenen Stellenaufträge (ADG) mit einem monatlichen Bruttoverdienst über € 2.000,-	min.	10.217		11.003		✓

Mit den Antworten des AMS geht's **#weiter**

PERFORMANCE DES AMS

Die **Balanced Scorecard (BSC)** ist das zentrale Steuerungsinstrument im AMS. Seit 2005 wird die Performance der regionalen Geschäftsstellen und der Landesorganisationen durch die BSC abgebildet. Bei der Konzeption der BSC wurde darauf geachtet, dass die zentralen Kriterien des Modells der European Foundation for Quality Management (EFQM) berücksichtigt werden. Diese sind:

- > Ergebnisse zur Zufriedenheit der Unternehmen und der Arbeitssuchenden
- > Indikatoren zu den Kernprozessen und zu den arbeitsmarktpolitischen Zielen
- > Ergebnisse der Zufriedenheit von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

2019 hat das AMS Kärnten 89,6% der maximal möglichen Punkte in der BSC erreicht und ist damit die beste Landesgeschäftsstelle vor der LGS Oberösterreich mit 87,2% Punkteausschöpfung und der LGS Steiermark mit 84,9%. Die Performance des gesamten AMS Österreich liegt bei 82,4%.

Im kärntenweiten Ranking belegt die regionale Geschäftsstelle Wolfsberg den ersten Platz, gefolgt von St. Veit/Glan, Klagenfurt und Hermagor.

Mit einer Punkteausschöpfung von 93,47% ist die regionale Geschäftsstelle Wolfsberg auch österreichweit die beste RGS vor St. Veit/Glan (92,74%) und vor der RGS Rohrbach (92,71%). Insgesamt befinden sich sieben regionale Geschäftsstellen aus Kärnten unter den bundesweiten Top-30.

AMS KÄRNTEN – ORGANISATION

Arbeitsmarktservice Kärnten – Landesgeschäftsstelle
ams.karnten@ams.at

Arbeitsmarktservice Feldkirchen
ams.feldkirchen@ams.at

Arbeitsmarktservice Hermagor
ams.hermagor@ams.at

Arbeitsmarktservice Klagenfurt
ams.klagenfurt@ams.at

Arbeitsmarktservice Spittal/Drau
ams.spittal@ams.at

SEL – ServiceLine Kärnten
ams.servicelinektn@ams.at

Arbeitsmarktservice St.Veit/Glan
ams.sanktveit@ams.at

Arbeitsmarktservice Villach
ams.villach@ams.at

Arbeitsmarktservice Völkermarkt
ams.voelkermarkt@ams.at

Arbeitsmarktservice Wolfsberg
ams.wolfsberg@ams.at

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Arbeitsmarktservice Kärnten, Rudolfsbahngürtel 42, 9020 Klagenfurt, www.ams.at/ktn

Layout & Redaktion: Gerlinde Hauger, Pierina Pizzato
Titelseite: © selensergen - stock.adobe.com; Seite 1: © AMS/Caroline Knauder; © Alexander Wiesenthaler

Druck: Domagentur

Erscheinungstermin: April 2020

Mit den Antworten des AMS geht's **#weiter**

2019

Auf einem Blick

Arbeitsmarktservice Kärnten

Mit den Antworten des AMS geht's **#weiter**



Arbeitsmarktservice Kärnten